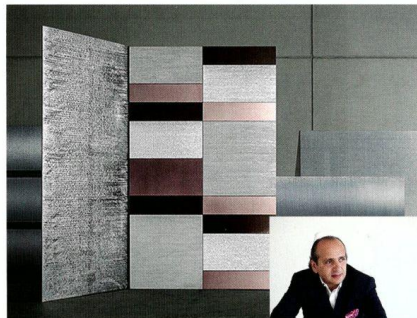




ÉLITIS
Jetzt mit Showroom in Berlin
 Das bekannte französische Textil- und Tapeten-Unternehmen Élitis hat kürzlich einen eigenen Showroom in Berlin eröffnet. Wer ausgefallene Stoffe oder Wandverkleidungen sucht, findet diese nun in der Oranienstraße 161. In dem 250 qm großen, lichtdurchfluteten Loft sind alle Kollektionen sowie eine Farbbibliothek von über 1.000 Referenzen sowie 200 Texturen erlebbar.

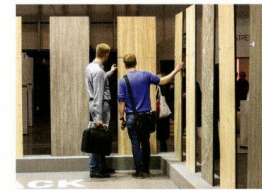


HADI TEHERANI/ALIMEX
Griff nach den Planeten

Die Zusammenarbeit zwischen Hadi Teherani und der Firma Alimex aus Willich entpuppte sich für beide Seiten als Glücksgriff. Jüngstes Ergebnis ist das Projekt 'Stylecast'. Eine außergewöhnliche Materialkollektion, die dem Werkstoff Aluminiumguss ein modernes, wandelbares Gesicht gibt. Dabei orientiert sich das Design zum Teil an den zerklüfteten Oberflächen von Planeten wie Neptun, Saturn oder Pluto. Das neue Sortiment bietet Innenarchitekten und Architekten diverse Gestaltungsmöglichkeiten vom Möbel bis zur Fassade, denn es kann sowohl in- als auch outdoor zum Einsatz kommen.

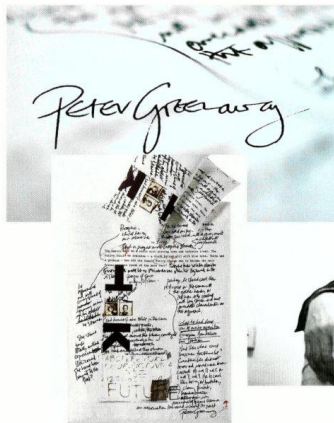
INTERPRINT
Neuste Dekore

Zeitgleich auf zwei Veranstaltungen hat Interprint Polska im März 2016 in Posen einem Fachpublikum die neuesten Dekore, Farbwelten und Trendstories vorgestellt. Bereits zum 4. Mal zog das 'Arena Design'-Event auf dem Posener Messegelände Entscheider der Möbel- und Holzwerkstoffindustrie, Designer und Architekten in seinen Bann. Interprint präsentierte auf der renommierten Design-Messe das neue 'Six Pack', sechs innovative Dekore mit Marktpotenzial. Im nur zwei Gehminuten entfernten Concordia Design Center das nächste Highlight: Erstmals fanden dort für Kunden und Interessierte die 'Möbeltage' statt.



SCHLOSSBERG
Schlafen wie im Film

Liebhaber von Kino und Film können jetzt in Bettwäsche, gestaltet von Filmregisseur, Experimentalkünstler, Drehbuchautor und Kameramann Peter Greenaway, nächtigen. Entstanden für Schlossberg, zeigt die typografische, innovative Dessinierung Auszüge aus Greenaways Drehbuch-Notizen – eine von dem Künstler avantgardistisch gestaltete Kombination aus Text, Typologie und Zeichnung. „Für mich war der Auftrag von Schlossberg eine ziemlich exzentrische Aufgabe“, erklärt der Avantgardist. „Niemand zuvor habe ich ein ähnliches Projekt gestaltet.“ Er ist der Meinung, dass „das Schlafzimmer ein inspirierender Raum sein muss, denn das Bett ist ein Ort der Ruhe und Kreativität“.



Mit Schlüsselanhängern fing es an: Um sein Studium zu finanzieren, kaufte sich Dennis Haug eine Nähmaschine und fertigte Hülsen für Handys aus Wollfilz. Vertrieben über Dawanda und später über Handwerkermärkte. Das Geschäft lief so gut, dass die Produktion in den Keller der Großeltern bzw. ins Gartenhäuschen verlegt wurde. Marketingprofi Jens Philipp stieg mit ins Geschäft ein, die Firma 'Eigengut' war geboren. Nach Kisses, Flächenvorhängen, Lampen und Co. hat das Jungunternehmen nun sein Portfolio um Wandfliesen aus Wollfilz erweitert. Individuell zu konfigurieren, sollen sie nicht nur gut aussehen, sondern auch das Wohnklima verbessern.

MARBURGER
Exzentrisch

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Marburger und Harald Glöckler wird fortgesetzt. Der Exzentriker entwirft drei weitere Jahre für die Tapetenfabrik. Geplant ist zudem eine 'Best of Glöckler'-Kollektion. „Die Zusammenarbeit mit dem Designer ist immer inspirierend und voller Innovation. Wir haben in den vergangenen Jahren einzigartige Produkte geschaffen, die auf der ganzen Welt Bewunderer haben“, so Unternehmensinhaber Ullrich Eitel. Darüber hinaus soll zur Heimtextil eine Kollektion mit Entwürfen der verstorbenen Zaha Hadid aufgelegt werden.

